



Änderungsantrag

TOP: **6.2.1**
Vorlagen-Nummer: **V/2012/10869**
Datum: 27.06.2012
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser: MitBÜRGER für Halle -
NEUES FORUM
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	27.06.2012	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten	12.09.2012	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	18.09.2012	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	19.09.2012	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	18.07.2012 26.09.2012	öffentlich Entscheidung

Betreff: Änderungsantrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zum Antrag der CDU-Stadtratsfraktion zur Sicherung der Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Halle –Trotha (V/2012/10774)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, **die Planungen für den Neubau eines** ~~die~~ Gebäudes der Freiwilligen Feuerwehr Halle – Trotha **auf einem geeigneten Grundstück zeitnah abzuschließen und schnellstmöglich mit dem Neubau zu beginnen.** ~~unverzüglich in einen die Einsatzbereitschaft ermöglichenden Zustand zu versetzen.~~

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

- erfolgt mündlich -



Stadt Halle (Saale)
Dezernat III
Sicherheit und Gesundheit

Halle, 04.07.2012

Änderungsantrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM
Vorlagen-Nr.: V/2012/10869

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt den Antrag anzunehmen.

Begründung:

Rechtlich vorgegebene Unfallverhütungs- und Gesundheitsvorschriften können aufgrund baulicher Gegebenheiten nicht eingehalten werden. Der derzeitige Standort ist für die Errichtung eines FW-Hauses, welches die rechtlichen Vorschriften erfüllt, sowie für die beabsichtigte technische Ausstattung ungeeignet (s. Anlage).

Aus diesem Grund wurde 2011 ein geeignetes städtisches Grundstück zwischen Seebener Straße und Jupiterstrasse für einen Neubau gebunden. Es ist angestrebt, die Planungen für den Neubau zeitnah abzuschließen und schnellstmöglich mit einem Neubau zu beginnen.

Umfangreiche Investitionen in den Altbau werden aus Sicht der Verwaltung als nicht wirtschaftlich angesehen. Durch abgestimmte Maßnahmen des ZGM und des Amtes 37 wird der vorhandene Zustand der Einsatzbereitschaft aufrechterhalten (Notreparatur der Heizung, der lichttechnischen Anlage sowie des Fußbodenbelages im Schulungsraum; Absenkung der Toreinfahrt; Beschaffung von 10 Spinten für Einsatzbekleidung). Die notwendigen Reparaturen zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft wurden in der Vergangenheit vom EB ZGM umgehend durchgeführt.

Dr. Bernd Wiegand
Beigeordneter

Anlage

Technische Ausstattung:

- ein Löschfahrzeug LF 16-12 mit 9 Sitzplätzen, Baujahr 1996.
- ein Mannschaftstransportfahrzeug MTF mit 9 Sitzplätzen, Baujahr 2007.

Der technische Zustand der beiden Fahrzeuge ist gegenwärtig zufriedenstellend und wird regelmäßig untersucht. Es ist vorgesehen die Ortsfeuerwehr Trotha mit einer Drehleiter auszustatten.

Bauliche Ausstattung:

Am 27.10.2010 wurde im Rahmen einer komplexen Überprüfung aller Feuerwehrrhäuser auch das Feuerwehrrhaus der Ortsfeuerwehr Halle-Trotha kontrolliert. Zugegen waren Vertreter der Feuerwehr-Unfall-Kasse Mitte, ZGM, Amt 37, Abt. Arbeitssicherheit und Gesundheitsdienst. Es wurde festgestellt, dass die Fahrzeughalle sich in einem unzureichenden sicherheitstechnischen Zustand befindet. Sie wird den Anforderungen nach § 4 Abs. 1 und 2 UVV „Feuerwehren“ (GUV-V C53/GUV 7.13) nicht gerecht. Das Gebäude weist funktionale Mängel auf, die in dem bestehenden Gebäude nicht beseitigt werden können:

- die Aufenthaltsräume, Wehrleiterzimmer und Garagen entsprechen in Größe, Anordnung und Zustand nicht den Forderungen des Versicherers der Feuerwehr (bspw.: Verkehrswege neben und hinter den Fahrzeugen zu schmal bzw. nicht vorhanden; Durchfahrtsbreiten der Hallentore zu schmal; Im Fußboden unter den Fahrzeugen fehlt eine Ablaufrinne - die Trittsicherheit bei vorhandener Nässe ist dadurch nicht gewährleistet).
- die Sanitärräume und Umkleieräume entsprechen nicht den Anforderungen (bspw. fehlen eine Herrentoilette und zwei Urinale. Die Trennung im Umkleieraum zwischen männlichen und weiblichen Angehörigen ist nicht gewährleistet).
- die Gebäude und Tore sind ungedämmt und weisen Undichtigkeiten auf.
- eine Küche, eine Absauganlage für Dieselmotoren-Emissionen oder eine Schwarz-Weiß-Trennung sind nicht vorhanden. Die Einsatzbekleidung der Feuerwehrangehörigen kann somit nicht normgerecht aufbewahrt werden.
- die Aus- und Einfahrt der Feuerwehrfahrzeuge kreuzt den Zugang, den die Kameraden der Feuerwehr benutzen.
- vor Frostperioden sind Vorkehrungen zu treffen, um die Öffnung der Garagentore auch unter winterlichen Bedingungen uneingeschränkt gewährleisten zu können.
- die Heizungsanlage im Feuerwehrrhaus ist unterdimensioniert. Bei Temperaturen um ca. -15 °C kann die Fahrzeughalle nicht ausreichend mit Wärme versorgt werden. Auch die Aufenthaltsräume sind dann zum Aufenthalt im Rahmen des Feuerwehrdienstes (Beratungen, Schulungen, Ausbildung) zu kalt.

Da eine grundlegende Verbesserung der Situation mit dem vorhandenen Gebäude der Feuerwache Trotha nicht zu erreichen ist, ist eine Lösung der Probleme nur durch einen Ersatzneubau zu erreichen. Geeignete Standorte für einen Ersatzneubau sind in den vergangenen Jahren untersucht worden und stehen für eine Bebauung zur Verfügung.